

# Installationsplan / Installation plan

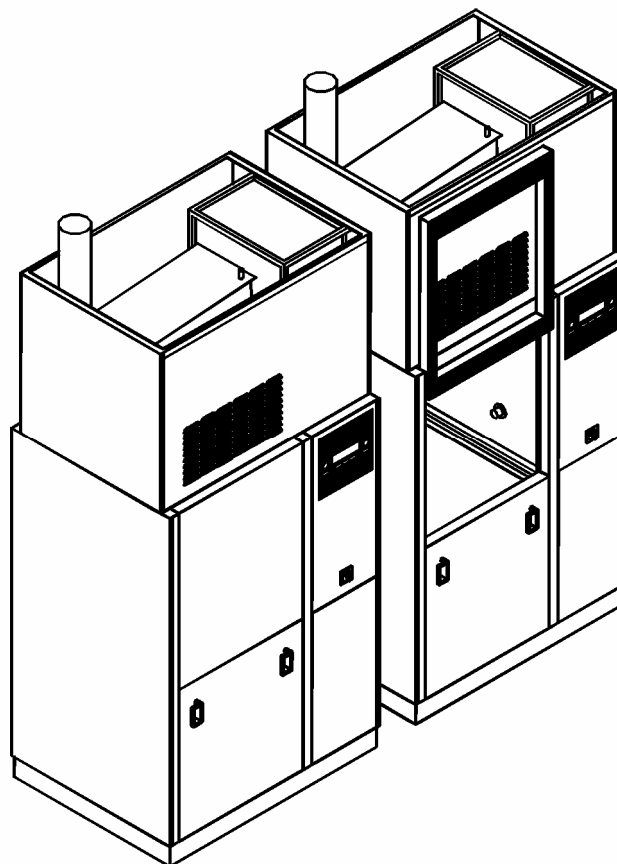
Installatietekening  
Plan d'installation  
Pianta di installazione

Plano de instalación  
Plano de instalação  
Σχέδιο εγκατάστασης

Asennusohje  
Installasjonsplan  
Installationsplan



## PG 8527 EL AV (Ablaufventil)

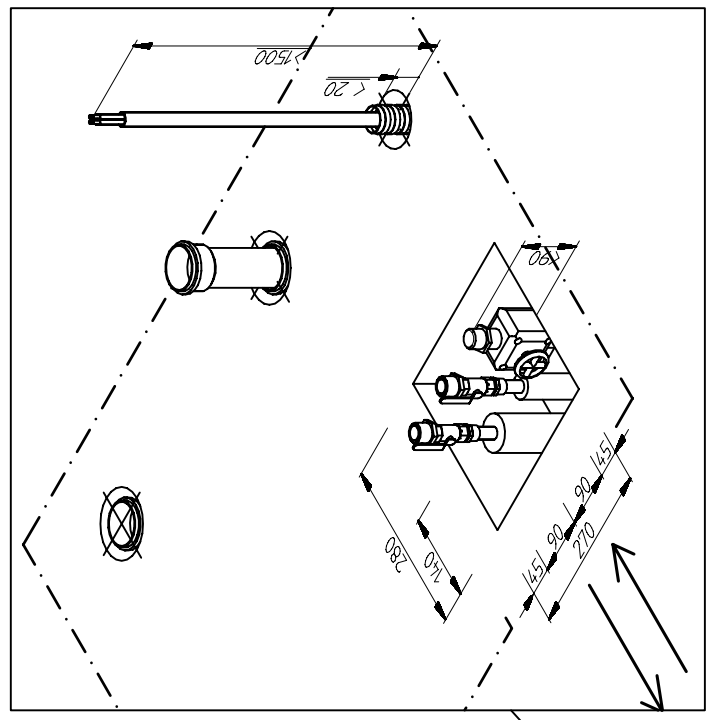
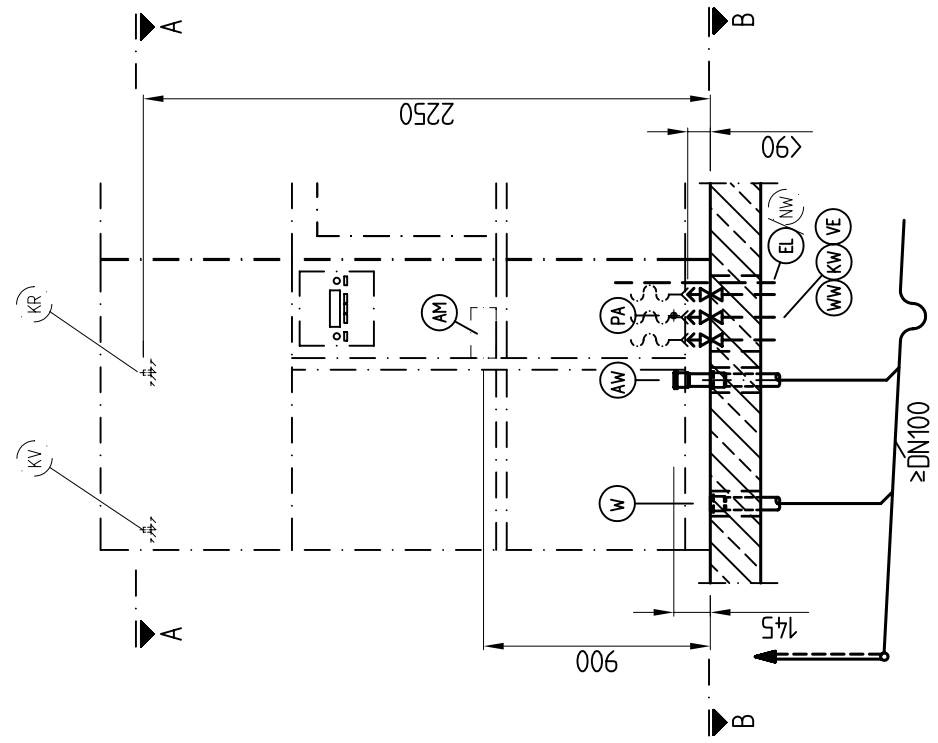
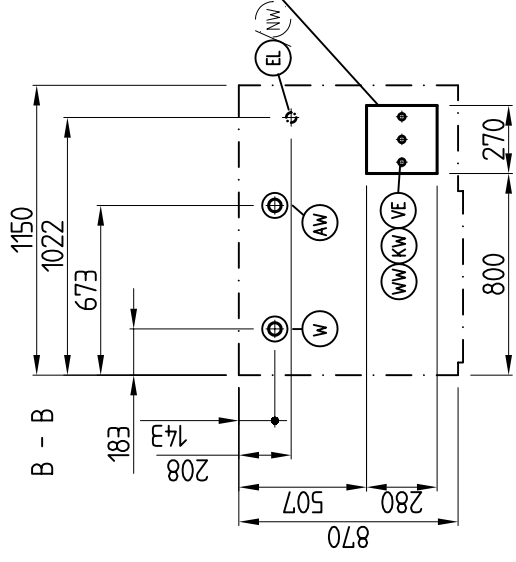
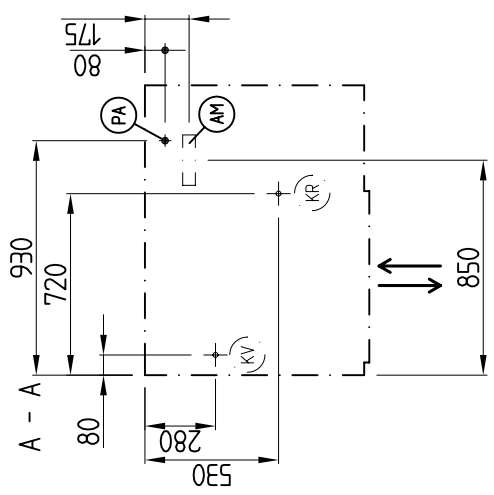


Materialnummer	/	Mat.-no.:	6857301
Änderungsstand	/	Version:	01
Datum Zeichnung	/	Drawing date:	01.05.2007
Datum Legende	/	Legend date:	01.03.2008



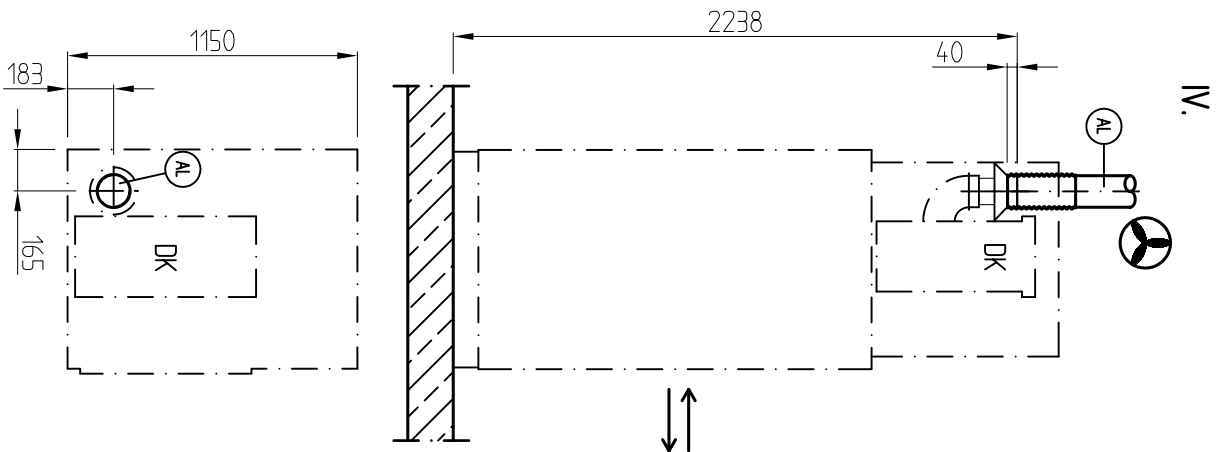
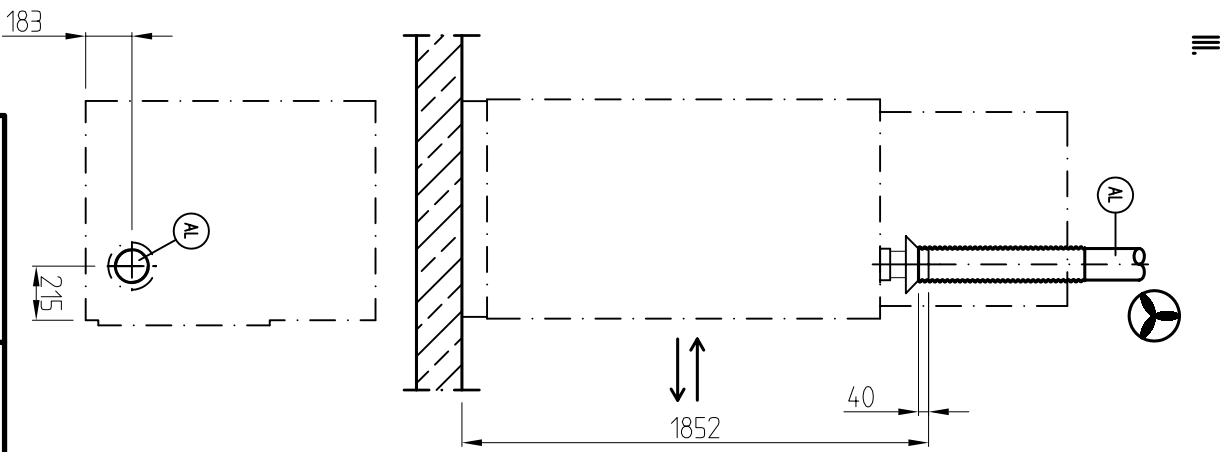
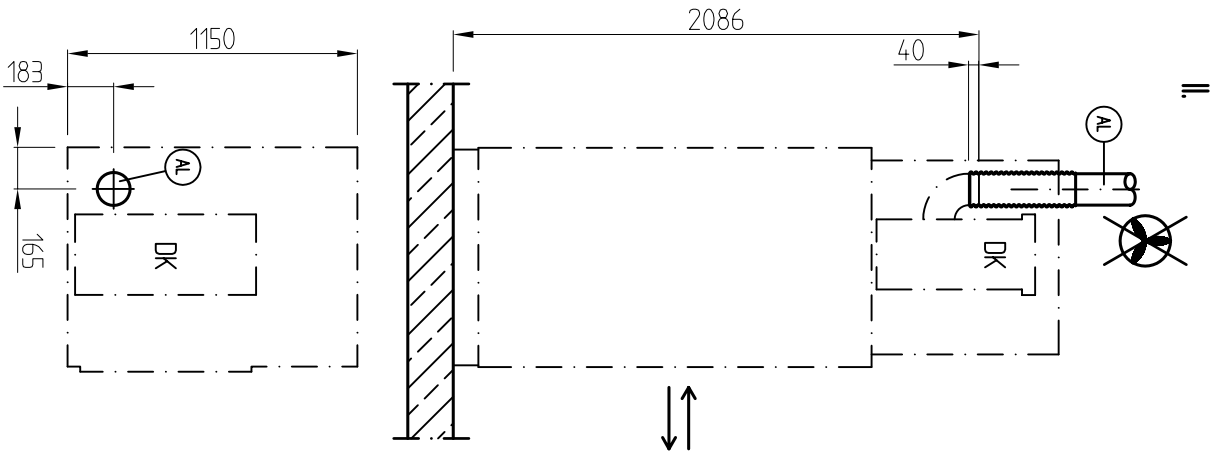
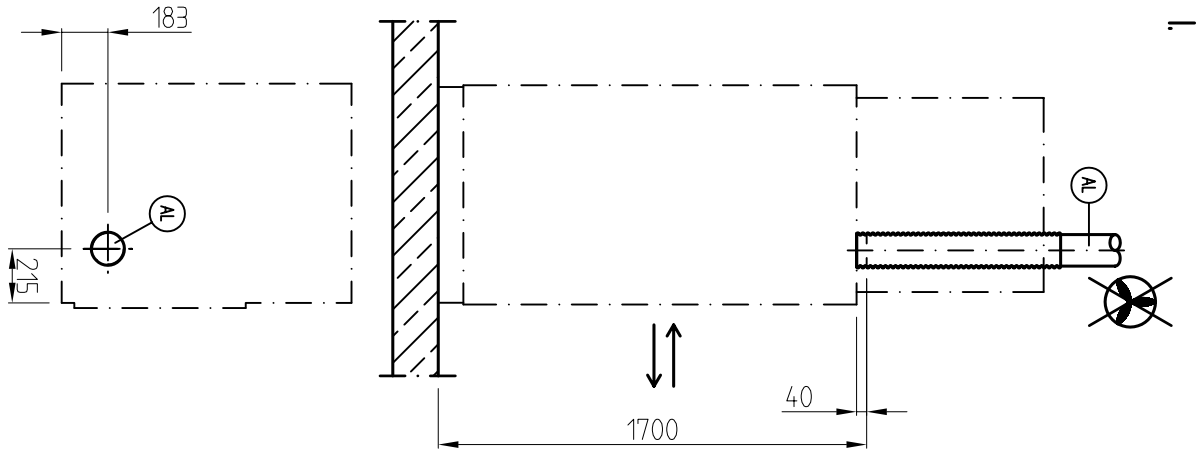






Installationsplan/Installation plan  
 Alternativinstallation  
 Reinigungs- und Desinfektionsautomat  
 PG 8527 EL AV

Date:	01.05.2007
Page:	5
Name:	Gö



**Miele**  
PROFESSIONAL

Installationsplan/Installation plan  
Abfuhranschluss  
Reinigungs- und Desinfektionsautomat  
PG 8527 EL AV

Date: 01.05.2007

Page: 6

Name: G6

# Technisches Datenblatt



Reinigungs- und Desinfektionsautomat  
 Beheizungsart:

PG 8527 AV  
 Elektro (EL)

Legende:



Fett eingekreiste Kurzzeichen bedeuten:  
 Anschluss erforderlich



Strichpunktiert eingekreiste Kurzzeichen bedeuten:  
 Anschluss optional oder nach Geräteausführung erforderlich








Hinweis zu den Medienanschlüssen:

Kalt-, Warm- und VE-Wasser können sowohl aus der Decke (Standardinstallation) als auch aus dem Fußboden (Alternativinstallation) angeschlossen werden. Eine gemischte Installation dieser Medien (Decke/Fußboden) ist möglich.

<b>EL</b>	Elektroanschluss	1. Beheizungsart: Elektro Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens	V/Hz kW A mm <sup>2</sup>	3N AC 400/50 20 3 x 32-35 5 x 6
		Länge Anschlusskabel mindestens ab Oberkante Aufsatzverkleidung bei Installation aus der Decke	m	4,0
		über OKFF bei Installation aus dem Fußboden	m	1,5
		Es wird empfohlen, das Gerät über eine Steckvorrichtung anzuschließen, damit eine elektrische Sicherheitsprüfung z. B. bei einer Instandsetzung oder Wartung einfach durchgeführt werden kann. Die Steckvorrichtung muss nach Geräteinstallation zugänglich sein. Anschlusskabel bauseits H05(07)RN-F mit bauseitiger CEE-Kupplung 16 bzw. 32 A enden lassen. Maschinenseitig steht ein CEE Stecker zur Verfügung. Anschlusskabel gegen thermische Einflüsse geschützt verlegen Gerät phasenrichtig mit Rechtsdrehfeld anschließen. Die Installationen müssen der Installationskategorie CAT II entsprechen Zulässige Netzspannungsschwankungen maximal. +/- 10% Der Elektroanschluss ist nach den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen, den Unfallverhütungsvorschriften und den gültigen Normen herzustellen.		
<b>PA</b>	Potentialausgleich und Schutzleiter	Außengewindestift mit Unterlegscheiben und Mutter maschinenseitig, Größe  Potentialausgleich und Schutzleiter sind anzuschließen!	M	8x1



AM	Anschlussmodul Ausgänge	Potentialfreie Kontakte (Schließer) Es können max. 9 Kontakte gesetzt werden, mögliche Belegung:	Kontaktbelastbarkeit max.:	
	TA-BETRIEB PRG-LÄUFT	Kontakt während des Trocknungsblock geschlossen Kontakt während des Spülens, Trocknens und der Nachlaufzeit Kühlung geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	BETRIEB STÖRUNG PRG-ENDE PAUSE M. SPL.	Kontakt wird geschlossen solange Maschine eingeschaltet ist Kontakt wird geschlossen, nachdem eine Störung vorliegt Kontakt zwischen Programmende und Türöffnung geschlossen Kontakt während des Programmabschnittes Pause mit Spülen geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	ABLAUF STD ABLAUF RECY. Benutzerdefiniert	Kontakt während des Abpumpens Standard geschlossen Kontakt während des Abpumpens Recycling geschlossen Kontakt wird während des Wasserablaufes angesteuert, falls im Block „Externer Kontakt“ gleich „Wasserablauf“ programmiert ist	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	KALT WARM AD-KALT AD-WARM	Kontakt während des Wassereinflusses „Kalt“ geschlossen Kontakt während des Wassereinflusses „Warm“ geschlossen Kontakt während des Wassereinflusses „AD-Kalt“ geschlossen Kontakt während des Wassereinflusses „AD-Warm“ geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	Kalt verzögert Warm verzögert AD-kalt verzögert AD-warm verzög.	Der Ausgang wird gemäß Parameter Ausschaltverzögerungsventil: a. Verzögert (Beginn Wassereinflauf) b. Vorgelagert (Ende Wassereinflauf)	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	DOS1-EXTERN DOS2-EXTERN DOS3-EXTERN DOS4-EXTERN DOS5-EXTERN DOS6-EXTERN DOS7-EXTERN DOS8-EXTERN DOS9-EXTERN	Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 1 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 2 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 3 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 4 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 5 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 6 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 7 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 8 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 9	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	Nachricht DOS 1 Nachricht DOS 2 Nachricht DOS 3 Nachricht DOS 4 Nachricht DOS 5	Kontakt wird gesetzt wenn entsprechende Pumpe während des Programms angesteuert wird Kontakt wird gesetzt wenn entsprechende Pumpe während des Programms angesteuert wird Kontakt wird gesetzt wenn entsprechende Pumpe während des Programms angesteuert wird Kontakt wird gesetzt wenn entsprechende Pumpe während des Programms angesteuert wird Kontakt wird gesetzt wenn entsprechende Pumpe während des Programms angesteuert wird	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	Anschlussmodul Eingänge		Steuerspannung	
	SLA HZG DOS-EXT MEDIUM EXT-TEXT	Spitzenlastabschaltung Dampf- und/oder Elektro Heizung Füllstand der externen DOS-Behälter Mediumdosierung erfolgt, Signal für Fluss- und Mengenkontrolle Externer Text	V/Hz V/Hz V/Hz V/Hz	200-240/50-60 200-240/50-60 200-240/50-60 200-240/50-60
KW	Kaltwasser	Temperatur max. Wasserhärte max. Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C °dH kPa kPa l/min Zoll	20 4 200 1.000 15 3/4" Außengewinde (USA: 11,5 NH)
WW	Warmwasser	Temperatur max. Wasserhärte max. Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C °dH kPa kPa l/min Zoll	60 4 200 1.000 15 3/4" Außengewinde (USA: 11,5 NH)

	Nachspülwasser	<p>Wasserqualität entsprechend der Anforderung an Spülergebnis. Z. B. Reversosmose, VE-Wasser, Aqua destillata, Reinstwasser usw.</p> <p>Temperatur max. Leitfähigkeit max. (z.B. für chirurgische Instrumente) Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)</p>	<p>°C µS/cm kPa kPa l/min Zoll</p>	<p>60 15 200 1.000 15 3/4" Außengewinde (USA: 11,5 NH)</p>
	Kühlkreis Vorlauf, Lage Schlauchstutzen am Dampfkondensator (Option)	<p>Der Dampfkondensator (DK, optional) kann an einen Kühlkreislauf angeschlossen werden. Sollte kein Kühlkreislauf bauseits vorhanden sein, an Kaltwasser anschließen:</p> <p>Kühlleistung max. Maximaler Druck Kühlkreislauf Druckverlust Dampfkondensator Volumenstrom "Spülen", einstellbar bauseits Volumenstrom "Trocknen", einstellbar bauseits Schlauchstutzen Dampfkondensator Ø (da x l) Absperrventil und Schmutzfilter montieren (bauseitige Leistung)! Die Rohrleitung für den Kühlkreis Vorlauf ist entsprechend den Rohrleitungen Kalt-, Warm-, VE-Wasser im Installationsbereich zu montieren. Die Höhe Unterkante der Schlauchtülle über OKFF beträgt 2250-2400 mm Innendurchmesser für den bauseitigen Anschlussschlauch zum Dampfkondensator Länge Anschlussschlauch ab Schlauchtülle (Schlauch von der Decke hängen lassen)</p>	<p>kW kPa kPa l/min l/min mm   mm mm</p>	<p>3,5 800 30-50 1,0-4,0 &gt;4,0 14 x 25   14 1.500</p>
	Kühlkreis Rücklauf, Lage Schlauchstutzen am Dampfkondensator (Option)	<p>Erforderlich zum Anschluss des Dampfkondensators an einen Kühlkreislauf:</p> <p>Schlauchstutzen Dampfkondensator Ø (da x l) Absperrventil montieren (bauseitige Leistung)! Die Rohrleitung für den Kühlkreis Rücklauf ist entsprechend den Rohrleitungen Kalt-, Warm-, VE-Wasser im Installationsbereich zu montieren. Die Höhe Unterkante der Schlauchtülle über OKFF beträgt 2250-2400 mm Innendurchmesser für den bauseitigen Anschlussschlauch zum Dampfkondensator Länge Anschlussschlauch ab Schlauchtülle</p>	<p>mm   mm mm</p>	<p>14 x 25   14 1.500</p>
	Abwasser	<p>Temperatur max. Anschluss Abgabe kurzzeitig max. Geruchverschluss bauseits vorsehen</p>	<p>°C DN l/min</p>	<p>93 50 150</p>
	Wannenablauf	<p>Temperatur max. Anschluss Geruchverschluss bauseits vorsehen</p>	<p>°C DN</p>	<p>70 50</p>

(AL)	Abluft	Anschlussstutzen Maschine (da x s)	mm	125 x 1,25
		<p>Dem Aufstellraum ist auf der "unreinen" Seite entsprechend der Abluftmenge Zuluft zuzuführen.</p> <p>I. Abluftleitung direkt ins Freie ohne Dampfkondensator (Abluftleitungen mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nicht zusammenführen, Abluft einzeln ableiten!):</p> <p>Volumenstrom Abluft m<sup>3</sup>/h 250  Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. °C 70/95  rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. % 80/100  Abluftleitung max. zul. Druckverlust Pa 700</p> <p>II. Abluftleitung direkt ins Freie mit Dampfkondensator (Abluftleitungen mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nicht zusammenführen, Abluft einzeln ableiten!):</p> <p>Volumenstrom Abluft m<sup>3</sup>/h 250  Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. °C 28/32  rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. % &lt;70/100  Abluftleitung max. zul. Druckverlust Pa 500</p> <p>III. Anschluss ohne Dampfkondensator an externe Abluftanlage mit Gebläse:</p> <p>Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“ m<sup>3</sup>/h 100  Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“ m<sup>3</sup>/h 350  Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. °C 70/95  rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. % 80/100</p> <p>IV. Anschluss mit Dampfkondensator an externe Abluftanlage mit Gebläse:</p> <p>Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“ m<sup>3</sup>/h 100  Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“ m<sup>3</sup>/h 350  Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. °C 28/32  rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. % &lt;70/100</p> <p>Ein Zurücklaufen von Kondensat in den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten ist zu vermeiden. Abluftleitung in Richtung Abluftstrom mit Gefälle verlegen und an der tiefsten Stelle entwässern.</p>		
(F)	Standfuß	Höhe verstellbar Durchmesser Standfuß	mm mm	10 25
(B)	Befestigung	Lieferumfang Sockel-/Bodenwanne: Reaktionsanker (4 Stück) Bohrungen Ø	mm mm	M 8x150 8
	Wärmeabgabe an den Aufstell- raum	Beladeseite Entladeseite Spülgut bei Entnahme	kWh/h kWh/h kWh/h	0,6 0,6 1,4
	Maschinendaten	Höhe inkl. Sockel/Bodenwanne Höhe inkl. Sockel/Bodenwanne und Aufsatzverkleidung Breite Tiefe Nettogewicht inkl. Sockel/Bodenwanne, Aufsatzverkleidung usw. Fußbodenbelastung in Betrieb Einbringbreite inkl. Transportpalette mind. Einbringhöhe inkl. Transportpalette mind.	mm mm mm mm kg N mm mm	1.660 2.420 1.150 870 570 ~8.000 944 1.800
Die Installationen dürfen nur von konzessionierten Installateuren nach den jeweiligen gültigen Vorschriften durchgeführt werden! Bei Geräteaufstellung unbedingt die Montageanleitung beachten! Änderungen vorbehalten! Maße in mm.				

## Hinweis zu den Medienanschlüssen:

Kalt-, Warm- und VE-Wasser können sowohl aus der Decke (Standardinstallation) als auch aus dem Fußboden (Alternativinstallation) angeschlossen werden. Eine gemischte Installation dieser Medien ist möglich. Abwasser und Ablauf Bodenwanne können in der Ausführung AV (Ablaufventil) nur aus dem Fußboden angeschlossen werden. Die Anschlüsse Kühlkreislauf Vorlauf und Rücklauf für einen Dampfkondensator (optional) können nur aus der Decke erfolgen. Es wird empfohlen, an einer gut zugänglichen Stelle zentrale Absperrventile und Hauptschalter zu setzen.

## Vorbereitung:

Kernbohrungen im Fußboden entsprechend der Zeichnung oder Bohrschablone durchführen (Bohrschablone kann beim Kundendienst bestellt werden). Erfolgt der Medienanschluss von unten (Alternativinstallation), werden zur Durchführung der Medien und der Elektrozuleitung weitere Bohrungen benötigt.

Empfohlene Kernbohrungen:	Abwasseranschlüsse	Ø 100 mm
	Elektroanschluss	Ø 80 mm
	Medienanschlüsse	270 x 280 mm (B x T)

Zur Reihenmontage der Maschinen werden die Bohrschablonen direkt aneinander gelegt. Das Schablonenmaß entspricht dem Trennwandausschnitt, der geringfügig größer erstellt wird, um zwischen den Maschinen eine 5 mm und zwischen Maschine und Trennwand eine 3 mm große Fuge zu erhalten. Diese Fugen werden bauseitig mit einem geeigneten dauerelastischen Dichtmittel versiegelt.

## Abwasseranschluss:

Die Sammelleitung (mind. DN 100) wird unter dem Fußboden geführt und ist bauseits mit einem Geruchverschluss zu versehen. Von dort aus sind die Anschlussrohre (DN 50) senkrecht auf Stichmaß zu verlegen. Alle Muffen bzw. Konfix-Verbinder der Ablaufrohre bündig OKFF enden lassen, ausreichend und sicher befestigen. Für den Abwasseranschluss wird zusätzlich je ein Passstück von 145 mm Länge (+ Muffe/Konfix) über OKFF benötigt. Diese Rohrstücke für den Maschinenanschluss vorbereiten und wieder entfernen. Die Passstücke werden erst nach dem aufschieben des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten auf die Sockel-/Bodenwanne benötigt. Ist die Montage der Sockel-/Bodenwanne zu einem späteren Zeitpunkt geplant, sind die Rohrenden zu verschließen.

## Elektroanschluss:

Der Elektroanschluss kann sowohl vom Fußboden, als auch von der Decke erfolgen. Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat vom Fußboden angeschlossen, wird eine Kabellänge von mindestens 1.500 mm über OKFF benötigt. Wird der Automat von der Decke angeschlossen, wird eine Länge des Anschlusskabels von der Oberkante MAV von 4.000 mm benötigt.

## Standardinstallation, Medienanschlüsse:

Versorgungsleitungen senkrecht von der Decke nach unten verlegen, ausrichten und sicher befestigen. Alle Leitungsteile einschließlich der Dämmungen, Befestigungen und Ventile mit Handrädern müssen im gekennzeichnetem Bereich (400 mm x 200 mm) Platz finden. Sie dürfen nicht aus diesem Bereich hervorragen.

Warmwasser, Kaltwasser und VE-Wasser enden mit einem Außengewinde  $\frac{3}{4}$ " in einer Höhe von 2.250 mm über OKFF.

Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat mit einem Dampfkondensator ausgestattet, so sind Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf zum Anschluss senkrecht von der Decke zu verlegen, auszurichten und sicher zu befestigen. Kühlkreis Vor- und Rücklauf enden im Installationsbereich des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit einer Schlauchtülle in 2.250-2.400 mm Höhe über OKFF. Sie werden beide mit einem bauseitig vorhandenen Schlauch (Innendurchmesser 14 mm) an den Stützen des Dampfkondensators angeschlossen. Ist kein Kühlkreislauf vorhanden, wird der Dampfkondensator an Kaltwasser angeschlossen.

#### **Alternativinstallation, Medienanschlüsse:**

Versorgungsleitungen senkrecht durch den Fußbodendurchbruch führen, ca. 200 mm über OKFF enden lassen, ausrichten und sicher befestigen. Sie werden nach Montage der Sockel-/Bodenwanne gekürzt. Ist die Montage der Sockel-/Bodenwanne zu einem späteren Zeitpunkt geplant, sind die Rohrenden zu verschließen. Bodenwanne montieren und waagrecht ausrichten. Nach Montage der Bodenwanne werden in ihr die Medienabsperren montiert. Absperren für Kalt-, Warm- und VE-Wasser enden senkrecht mit einem Außengewinde  $\frac{3}{4}$ ". Die Konstruktion darf eine Höhe von 90 mm über OKFF nicht überschreiten, sie darf nicht über die Sockel-/Bodenwanne hinaus ragen. Der Fußbodendurchbruch ist fachgerecht zu verschließen. Nach Montage der Rohrleitungen in der Sockel-/Bodenwanne ist die Fußbodendurchführung der Wanne mit einem geeigneten dauerelastischen Dichtmittel wasserdicht zu verschließen.

Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat mit einem Dampfkondensator ausgestattet, so sind Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf zum Anschluss senkrecht von der Decke zu verlegen, auszurichten und sicher zu befestigen. Kühlkreis Vor- und Rücklauf enden im Installationsbereich des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit einer Schlauchtülle in 2.250-2.400 mm Höhe über OKFF. Sie werden beide mit einem bauseitig vorhandenen Schlauch (Innendurchmesser 14 mm) an den Stützen des Dampfkondensators angeschlossen. Ist kein Kühlkreislauf vorhanden, wird der Dampfkondensator an Kaltwasser angeschlossen.

#### **Abluftinstallation:**

Anschluss an externe Abluftanlage mit oder ohne Dampfkondensator:

Der Anschluss an eine externe Abluftanlage des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten erfolgt über eine Ablufthaube. Die erforderliche freie Luftstrecke beträgt mindestens 80 mm. Eine geeignete Ablufthaube gehört zum Lieferumfang des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten. Empfehlenswert ist ein zweistufiges Gebläse (Ansteuerung der Gebläseleistung s. Technisches Datenblatt „Elektroanschluss“). Der Abluftanschluss ist flexibel bis über den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten auszuführen.

Abluft direkt ins Freie:

Wird die Abluftleitung des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten direkt ins Freie geführt, ist die mitgelieferte Ablufthaube nicht zu montieren.